

STADT HENNEF
21.01.2015 14:18

17.01.2015

Stadt Hennef
Postfach 1562

53762 Hennef

U/B2 Seite 12

Bürgerantrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2014 wurde der Fahrradschutzstreifen auf der Bonner Straße, Höhe Hausnummer 60d - 60f, durch einen Parkstreifen ersetzt. Nach anfänglich kritischer Haltung meinerseits habe ich mich sachlich mit diesem neuen Umstand auseinandergesetzt und nachfolgende Beobachtungen gemacht:

1. Der in räumlicher Nähe zum Kreisverkehr neu eingerichtete Parkstreifen führt insbesondere zu verkehrsreichen Zeiten zu Rückstau in den Kreisverkehr und damit zu Behinderungen bis in die in den Kreisverkehr mündenden Straßen.
2. Der unmittelbar an den Kreisverkehr anschließende gekennzeichnete Fußgängerüberweg wird nun durch einen nicht offiziellen Überweg auf Höhe der genannten Parkplätze ergänzt, da mutmaßlich viele Kunden eines nahen Einzelhandel-Ladenlokals mit Postfiliale diesen neu geschaffenen Parkraum nutzen und der Weg bis zum offiziellen Fußgängerüberweg offensichtlich gescheut wird. Dadurch wird die Verkehrssituation zu den Stoßzeiten sehr unübersichtlich.
3. Aus Sicht eines Autofahrers nutzen viele Radfahrer die Wartezeit der Kraftfahrzeuge um an diesen rechts vorbei zu fahren und, begünstigt durch die geringere Fahrzeugbreite, vor den Kraftfahrzeugen in die Engstelle einzufahren. Dies gilt für alle Arten von Kraftfahrzeugen gleichermaßen. Dadurch entsteht eine unübersichtliche Verkehrssituation und damit einhergehend eine vermeidbare Gefahr.

4. Aus Sicht eines Radfahrers entstehen Gefahren für Radfahrer, wenn diese in die durch parkende Kraftfahrzeuge entstandene Engstelle einfahren und durch rechtlich unsichere oder auch rücksichtslose Kraftfahrer in einer zum Teil bedrohlichen Unterschreitung der gebotenen Mindestabstände in der Engstelle überholt werden. Auch hier ist eine Gefährdung durch die neue Parksituation entstanden. (Dies ist auch der regelmäßige Weg von Kindern/Schülern)

In der Gesamtbetrachtung kommt es hier zu einem geringen Nutzen einzelner Personen (Einzelhandel und Anwohnerparken über Nacht) gegenüber einer Gefährdung und Behinderung der Allgemeinheit insbesondere hinsichtlich der zum Teil hohen Verkehrsdichte auf der Bonner Straße. Ein Rückbau in den Urzustand ist ohne nennenswerte finanzielle Belastungen möglich und aus meiner Sicht dringend nötig.

Daher beantrage ich den Rückbau der genannten Parkfläche und die Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens.

Dies wäre zudem aus Sicht einer Attraktivitätssteigerung für den Radverkehr in der Region eine geeignete Maßnahme und parteiübergreifender politischer Wille als Teil des bundespolitischen Gesamtvorgabe zur CO₂ Reduzierung, bei welcher insbesondere klimafreundlicher Individualverkehr förderungswürdig ist und die durch die Stadt Hennef getroffene Maßnahme eher konträr zu sein scheint.

Ich bitte freundlichst um Prüfung meines Antrages und Mitteilung des Verfahrensausgangs.

Mit freundlichen Grüßen

